Editorial = Éditorial = Editoriale

Autor(en): **Brühwiler, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 64

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungsblatt SGFF Nr. 64 (3/00)
Bulletin d'information SSEG No 64 (3/00)
Bollettino da informazione SGS No 64 (3/00)
Oktober 2000 / Octobre 2000 / Ottobre 2000
ISSN 1424-5787

Editorial/Editorial/Editoriale

1 Mit der heutigen Nummer des Mitteilungsblattes habe ich begonnen, in unregelmässigen Abständen Interviews zu veröffentlichen, die ich mit Leuten, die sich in verdienstvoller Weise um spezielle Projekte oder Spezialgebiete der Familienforschung bemühen, geführt habe oder führen werde. Für dieses Mal ist es ein Interview mit *Hans Schulthess*, welcher eine Datenbank der Ehen im Kanton Zürich von 1525 bis 1875 aufgebaut und die Nutzungsrechte dem StAZ käuflich abgetreten hat, sowie dem Staatsarchivar des Kantons Zürich, Dr. *Otto Sigg*.

2 *Ceterum censeo*: Bezüglich meiner Wünsche über die Form, in welcher ich mir Beiträge angeliefert wünsche, verweise ich auf die Publikationen in den Mitteilungsblättern Nr. 61 (3/99), Seiten 1 und 2, und Nr. 63 (2/00), Seiten 1 und 2.

Im weiteren ersuche ich einmal mehr dringend um strikte Einhaltung der Redaktionsschlüsse. Sie sind Vorgabe für alle Beteiligten (Redaktor, Korrektor, Drucker, Versand) und so knapp bemessen, dass jede Verzögerung das ganze Konzept durcheinander brächte.

1 Commençant par le présent numéro du Bulletin, je publierai, dans des intervalles irréguliers, des interviews avec des personnes qui s'efforcent d'une façon méritoire à des projets ou domaines spéciaux de la généalogie. Pour cette fois, c'est un interview avec M. *Hans Schulthess*, qui est l'auteur d'une banque de données relative aux mariages au Canton de Zurich de 1525 à 1875, dont les droits il a vendu au Staatsarchiv du Canton de Zurich, ainsi qu'avec le Dr *Otto Sigg*, Archiviste d'Etat du Canton de Zurich.

2. En ce qui concerne mes voeux quant à la forme sous laquelle je désirerais obtenir les contributions, je rappelle les publications dans les Bulletins d'information No 61 (3/99), pages 1 et 2, et No 63 (2/00), pages 1 et 2.

De plus, je vous demande instamment d'observer strictement les limites rédactionnelles publiées. Elles sont la base pour le travail de toutes les personnes participantes à l'édition du Bulletin (rédacteur, correcteur, imprimeur, expédition), et elles sont calculées tellement justes que tout retard dérangerait tout le concept.

Dr. *Hans Brühwiler*